

## 14. Villa Leesemann

Die Villa Leesemann wurde um 1840 erbaut als erstes Hotel vor Ort durch die Familie Moritz Wildschütz. Später erwarb Paul Leesemann, Mitinhaber der Papierfabrik Himmelmann, das stattliche Gebäude. Paul Leesemann war ein Neffe des früheren Amtmannes Hermann Leesemann. Um 1900 heiratete Paul Leesemann Helene Himmelmann, die Adoptivtochter von Wilhelm Himmelmann, dem Inhaber der Papierfabrik und seiner Frau Elise, geb. Wildschütz. Paul und Helene Leesemann hatten einen Sohn namens Wilhelm eine Tochter namens Edith. Die Tochter Edith Leesemann blieb unverheiratet und vererbte die Villa der Stadt Fröndenberg. Heute befindet sich das Gebäude nach umfangreicher Sanierung in Privateigentum.



Das Foto aus dem Jahr 1963 zeigt den Bürgerschützenverein Fröndenberg e. V. 1830 auf dem sog. Himmelmannplatz vor der Leesemannvilla.